

# Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 19

Juni 2005

## Zu Ehren der St. Laurentiuskirche

**Sonntag, den 12. Juni 2005:  
Festmesse für Orchester und Chor**



Ausführende sind das Streicherensemble des Orchesters Rohrbach, der MV „Lyra“ Eschringen und der Kirchenchor „St. Laurentius“ Eschringen.

Am 22. Juni 1930 war die neue Pfarrkirche unter großer Anteilnahme der Eschringer Bevölkerung vom Speyerer Bischof Dr. Ludwig Sebastian geweiht (konsekriert) worden. Zuvor hatte man das Allerheiligste von der Kapelle in die St. Laurentiuskirche überführt. Im Rahmen des festlichen Pontifikalamentes sang der Kirchenchor unter der Leitung von Hauptlehrer Andreas Kremp die „Missa stella maris“ von P. Griesbacher. rs

**Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Weihe unserer Pfarrkirche St. Laurentius kommt am Sonntag, den 12. Juni 2005, 10 Uhr, eine „Festmesse für Orchester und Chor“ zur Aufführung.**

Die Musik zu dieser lateinischen Messe wurde von Hans-Werner Jost komponiert und erfährt in der nunmehr komplettierten Fassung eine Art „Uraufführung“.



# Veranstaltungen *auf einen Blick*

## Juni

- 05.06. SPD, Sommerfest  
11.00 Uhr, Festplatz
- 08.06. Pensionärverein, Kaffeemittag  
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 12.06. Pfarrgemeinde  
75 Jahre Pfarrkirche  
10.00 Uhr, Pfarrkirche
- 18.06. + Freiwillige Feuerwehr, 15.00 Uhr
- 19.06. Tag der offenen Tür, 10.30 Uhr  
Feuerwehrgerätehaus
- 26.06. „Geographie ohne Grenzen“  
Grenzsteinwanderung  
nach Gräfinthal

- 14.00 Uhr, vor der ehemaligen  
Mühle (gebührenpfl.)
- 30.06. Sozialverband VdK  
Jahreshauptversammlung  
19.00 Uhr, Zur neuen Simbach

## Juli

- 09.07. Grundschule, Schulfest  
10.00 Uhr, Grundschule
- 13.07. Pensionärverein, Sommerfest  
15.00 Uhr, Zur neuen Simbach
- 15.07. TUS, Jugendturnier/  
bis Hobbyturnier
- 17.07. Sportplatz

## Pfarrkirche St. Laurentius - 75 Jahre jung

**Wahrscheinlich gibt es nur noch wenige, die sich aus eigener Anschauung daran erinnern können. Und ob viele von uns heute es überhaupt noch wissen bzw. zur Kenntnis nehmen, ist auch nicht sicher.**

„Unsere Dorfkirche“ schaut in diesem Jahr auf den 75. Jahrestag ihrer Weihe zurück. Ein Ereignis, das nicht einfach vergessen werden darf. Seit 75 Jahren versammeln sich die Eschringer Katholiken (aber nicht nur die) in ihrer Kirche. Einladend steht sie da und nicht zu übersehen. Sie ist der erste und letzte Gruß an den, der kommt und den, der geht. Was in ihr und in ihrem Schatten geschah, das ist ein Stück Geschichte, das sich nicht in nackten Fakten und Zahlen ausdrücken lässt. Tatsachen, und seien es die eines Kirchengebäude, sie bleiben weit hinter dem zurück, was Menschen bis heute mit ihrer Heimatkirche verbinden. Ja, St. Laurentius/Eschringen ist vielen ein Stück Heimat geworden und ein Stück Zuhause.

Wenn sie erzählen könnte, sie hätte viel zu erzählen, die Kirche mit dem Zwiebelturm, die allein schon dadurch daran erinnert, dass Eschringen einst zu Bayern gehörte. Sie könnte erzählen, dass es erst im zweiten Versuch

gelingen ist, genügend Geld zusammenzubringen, um den Bau eines Gotteshauses zu beginnen. Krieg, Wirtschaftskrise und Inflation machten die jahrelangen Bemühungen unserer Vorfahren zunichte. Als es endlich im Jahre 1930 soweit war, dass der Bischof die Kirche einweihte, da war es ein Dorfereignis, das viele Menschen auf die Beine brachte. Alte Bilder erzählen davon. Und wie wäre es denn, wenn diejenigen, die noch solche Bilder haben, sich einfach mal treffen und miteinander darüber reden. Das kostet kein Geld und ist dennoch unendlich wertvoll. Übrigens wurde der Bau in Franken bezahlt ... Auch ein Stück Geschichte, das St. Laurentius zu Eschringen miterlebt hat. Was dann ab 1935 folgte, das war, man darf es mit Fug und recht sagen: Der Anfang vom Ende. Und ab 1939 ging es dann erst richtig los... Der Krieg hinterließ große Wunden in Eschringen bei den Menschen und auch am Gotteshaus; fast war es so etwas wie eine Schicksalsgemeinschaft. Vielleicht ist es gerade das, was die Eschringer von „unserer Kirche“ reden lässt. Schön, wenn Ökumene, der gemeinsame Glaube über Konfessionen hinweg, so problemlos sein kann.

Nach dem Krieg kam eine schwere Zeit ... für die Menschen und für das Eschinger Gotteshaus. Aber es war auch eine schöne Zeit, so sagen all die, die dabei waren. Man stand zusammen und stellte gemeinsam etwas auf die Beine. Menschlich sei es zugegangen und nicht so hektisch wie heute. Sicher wird im Rückblick das ein oder andere in einem viel helleren Licht gesehen, als es damals war. Aber wenn doch gemeinsame Erinnerung gut tut, dann sei's drum.

St. Laurentius/Eschringen wurde wieder aufgebaut und umgebaut wegen der Liturgiereform. Viele bedauern das und erzählen davon, wie sie früher aussah, die Kirche; mit Wehmut erzählen sie und mit Stolz, was gemeinsam aufgebaut und erhalten wurde in den Jahren bis heute. Mir, als Zugereistem, bleibt nur den Hut zu ziehen vor denen, die sich um unser Gotteshaus kümmern.

Manche von ihnen fragen etwas ängstlich: Wie wird es weitergehen...? Was passiert, wenn wir nicht mehr können...? Berechtigte Fragen! Aber ich schaue mit Optimismus in die Zukunft. Bestimmt werden sich auch in den

nächsten 75 Jahren Menschen finden, die vom Zauber dieser Kirche gefangen werden, der sich zu jeder Jahreszeit ganz anders darstellt, aber eben doch ein Zauber ist.

Vielleicht kann dieses Festjahr, das wir, wie es unserer Kirche entspricht, nicht mit Pomp und Gloria, sondern eher bescheiden feiern, ja dazu beitragen neue Freunde zu gewinnen, die dafür sorgen, dass St. Laurentius/ Eschringen auch die nächsten Jahrzehnte all denen, die vorüberkommen, eine Einladung entgegen ruft: Komm herein und ruh dich aus. Für dich gibt es einen Platz, denn ich bin geöffnet, jeden Tag. Nur dafür steh ich da, um dir in Gottes Namen zu sagen: Du bist willkommen. Hier bist du gut aufgehoben.

Bernhard Marondel

Anzeige



## Reinigungsfrau

für die Praxis in Eschringen  
gesucht. Tel.: 80 28 29

# Vitalogie®

Wirbelsäulenpflege  
nach Dr. P. W. Huggler

**Werner  
H. Fuchs**  
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1  
66130 Eschringen  
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: [www.Vitalogie.net](http://www.Vitalogie.net)

Vitalogie befasst sich mit der Statik des Menschen, insbesondere mit der Wirbelsäule. Da diese nicht nur die Stütze des Körpers, sondern auch Gehäuse für das zentrale Nervensystem ist, wirken sich Störungen an der Wirbelsäule nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus.

Über 90 % aller Störungen an der Wirbelsäule haben den Ursprung beim 1. Halswirbel dem Atlaswirbel. Diese Störungen zu erkennen, und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten.

Die vitalogische Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

Eine vitalogische Behandlung wird allgemein als sehr wohltuend und entspannend empfunden.

Am Mittwoch, den **1. Juni 2005 um 19.00 Uhr** findet in der Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs, Hauptstraße 1, ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt. Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Telefonische Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

**Impressum:**


Verteilung: alle Haushalte in Eschringen  
 Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück  
 (Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics  
 Anzeigen- und Redaktionsschluss am **17. Juni 2005**  
 Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt  
 Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.  
 Kontakt: [homepages@eschringen.de](mailto:homepages@eschringen.de), Tel. 65 53 S. Vogelgesang

## Wider bessere Vernunft: Grundschule vor dem Aus!

*In Kooperation mit der AG Eschringer Vereine e. V. hatte die Elternvertretung der Grundschule relativ kurzfristig noch vor der Abstimmung über das „Grundschulordnungsgesetz“ im Landtag am 11. Mai zu einer Diskussionsrunde in die Sport- und Kulturhalle geladen.*

Viele Eschringer Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, wenngleich man sich wenig Hoffnung machen konnte, dass sich da noch etwas „bewegen“ könne. Unter der souveränen Moderation von SR-Chefredakteur Norbert Klein tauschten die anwesenden Landtagsabgeordneten Sabine Hennrich (CDU), Claudia Willger-Lambert (B '90/Die Grünen) und Ulrich Commerçon (SPD) die allseits bekannten Positionen aus. Dabei hatte die Vertreterin der CDU erwartungsgemäß keinen leichten Stand. Alle Argumente, die auch von Elternsprecher Bernhard Langer und aus dem Publikum heraus hervorgetragen wurden, sprachen deutlich für einen Erhalt der Eschringer Grundschule. Weder Qualitäts-

noch Einspargründe konnten die Anwesenden von der rigiden Haltung des Kultusministeriums und der CDU-Fraktion überzeugen. Es war zu spüren, dass auch die CDU-Vertreterin irgendwo an der verfahrenen Schulpolitik zu zweifeln begann, sich aufgrund des offensichtlichen Fraktionszwangs aber nicht von der unsinnigen Festlegung auf die Zweizügigkeit als Dogma würde freimachen können. Trotz einer frustrierten Gesamtstimmung demonstrierte man letztlich zum wiederholten Male, dass in Eschringen Verordnungen „von oben“ nicht widerspruchslos hingenommen werden. (red.)

**Infos auch unter**

**[www.eschringen.de](http://www.eschringen.de)**

### SPD-Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest des SPD-Ortsvereins Eschringen findet am Sonntag, den 5. Juni 2005, ab 11.00 Uhr, auf dem Festplatz „Im Pfaffeneck“ statt.

Zu Beginn des Festes spielt der Musikverein „Lyra“ zum Frühschoppen auf. Für das Mittagessen ist bestens gesorgt, und ab 14.00 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Während des Tages werden Mandatsträger aus dem Landtag, dem Stadtrat und Bezirksrat den interessierten Bürger/innen zum Dialog zur Verfügung stehen. Ansonsten soll der Tag auch für das Gespräch miteinander genutzt werden.

Für Speisen und Getränke zu Selbstkostenpreisen ist gesorgt.

Auf den Besuch freut sich der SPD-Ortsverein Eschringen.

Arno Schmitt

Anzeige



**Reiseagentur**  
**Daniela Jost**

**Pauschalreisen**   
**Last-Minute**  
**Busreisen**

**Tel. 0 68 93 / 7 02 37**

## Liebe Eschringer!

**Wenn man sich in Eschringen umhört und nachfragt, wie lange es in Eschringen eine Feuerwehr gibt, erhält man Antworten, wie z.B. eine Feuerwehr ? ... gibt es schon immer, oder, eine Feuerwehr ? ... sicher mehr als einhundert Jahre.**

Alles völlig richtig. Die Freiwillige Feuerwehr Eschringen existiert seit fast 130 Jahren.

In dieser Zeit ist es in Eschringen selbstverständlich geworden, dass die Feuerwehr zu allen Tages- und Nachtzeiten ausrückt, um Brände zu löschen, technische Hilfe zu leisten und, ganz allgemein, zum Schutz der Eschringer Bevölkerung bereit zu stehen.

Auch in der kulturellen und gesellschaftlichen Landschaft hat die Feuerwehr als uneigennützige Hilfsorganisation seit Jahrzehnten ihren festen Platz in Eschringen. Die Anerkennung und das Wohlwollen, das die Eschringer Bürger über alle Partei- und Vereinsgrenzen hinaus, ihrer Feuerwehr entgegenbringen, zeigt sich nicht zuletzt durch den regen Besuch unseres „Tages der Offenen Tür“, oder bei Aktionen wie z.B. im letzten Jahr, unserem Bachrennen Teil 2.

Über 30 aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner leisten zur Zeit in der Eschringer Wehr diesen anspruchsvollen, ehrenamtlichen Dienst, der ein hohes Maß an sozialer Verantwortung voraussetzt.

Um nun einerseits den Nachwuchs unserer aktiven Truppe zu sichern und andererseits unseren Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten, hatten wir vor 12 Jahren eine Jugendfeuerwehr gegründet.

Alle Mädchen und Jungs ab 10 Jahren haben dort die Möglichkeit, spielerisch, aber mit dem nötigen Ernst, das Feuerwehrhandwerk zu erlernen; sie lernen mit Spaß und Freude bei Fahrten und Zeltlagern schon in frühen Jahren soziale Verantwortung in einer Gruppe zu übernehmen und durch Teamfähigkeit zum Erfolg zu kommen.

Wir haben unseren „Tag der Offenen Tür“ in diesem Jahr unter das Motto „Jugendfeuerwehr“ gestellt und laden hiermit alle Mädchen und Jungs ein, sich am 18. und 19. Juni über die Feuerwehr Eschringen allgemein und die Aktionen der Jugendfeuerwehr speziell zu informieren.

Für weitere Informationen könnt Ihr mich unter der Telefonnr.: 3403 oder unseren Jugendwart K. A. Kunz, genannt „Charly“, unter 4807 erreichen.

Natürlich gilt diese Einladung auch allen Bürgerinnen und Bürgern in Eschringen, die an diesen Tagen einfach nur bei einem guten Mittagessen und einem Glas Bier ein paar gemütliche Stunden bei ihrer Feuerwehr verbringen wollen.

Andreas Moog

### Anzeige

#### Suche **Schmalspurschlepper**

(Baujahr zweitrangig), nach Möglichkeit mit Zapfwelle (Heck).

Faire Angebote an:

Yannick Schmitt, Tel. 0 68 93-32 72

mobil: 01 63-3 97 01 41

email: yannick.schmitt@lycos.de

# JOST & BENDEL

KAROSSERIE - FACHBETRIEB



## Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63  
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50  
Fax 0 68 93 / 7 06 71

# Sozialverband VdK Saarland – Ortsverband Eschringen informiert:

## Mehr als 33 000 Mitglieder im VdK Saarland

*Von dieser Entwicklung wagte man zu Beginn der 90er Jahre nicht zu träumen. Dazu kommen noch knapp 1000 Kinder, die im Rahmen der Familienmitgliedschaft zum VdK gehören.*

Die Ursache für diesen Anstieg liegt sicherlich in den immer größer werdenden Problemen der Sozialversicherungssysteme, die viele Menschen veranlassen, sich kompetenten und erschwinglichen Rat beim VdK zu holen.

Insbesondere die Landesrechtsabteilung wurde aufgrund dieser Mitgliederentwicklung und der zahlenmäßig und inhaltlich stark gestiegenen Ansprüche an den Sozialverband VdK gezwungen, ihre Beratungskapazitäten in der Fläche zu stärken und auszubauen. Deshalb wurden die Standorte Saarlouis, Homburg, Merzig, Neunkirchen und St. Wendel personell verstärkt, um die Kreisverbände und ihre Mitglieder besser betreuen zu können.

Das Team der Landesrechtsabteilung (7 Sozialrechtsreferentinnen und vier Sekretärinnen) bearbeitet vor allem Klageverfahren (1. Instanz der Sozialgerichtsbarkeit) sowie allgemeine Anfragen, Widersprüche gegen Bescheide und Berufungen (2. Instanz), in denen sich Betroffene gegen Entscheidungen der unteren Instanz wehren. Die Arbeit des VdK und der Rechtsabteilung soll

an folgenden Zahlen verdeutlicht werden: Von 2000 bis 2003 gingen insgesamt 2515 Verfahren neu ein, an laufenden Verfahren wurden im gleichen Zeitraum 1.998 Verfahren erledigt.

Für die Mitglieder konnten in den Jahren 2000-2004 Nachzahlungen in Höhe von 4,24 Millionen Euro durch die Arbeit des VdK und seiner Rechtsabteilung erreicht und erstritten werden.

Diese Ausführungen bestätigen die von dem ehemaligen Leiter der Landesrechtsabteilung, Wolfgang Fixemeyer, schon 1995 gemachte Feststellung, der Rechtsschutz stelle eine „tragende Säule“ des Sozialverbandes VdK dar.

Wenn auch Sie an den vielfältigen Leistungen eines leistungsfähigen Verbandes, dem Sie Ihre Probleme anvertrauen können, interessiert sind, so gibt Ihnen der 1. Vorsitzende des OV Eschringen, Herr Willi Schmidt (06893/1555), gerne weitere Auskünfte.

**Hinweis für unsere Mitglieder des Ortsverbandes Eschringen: Am 30. Juni um 19.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zur neuen Simbach“ statt.**

Ingrid Keßler

### Unsere Annahmestelle

# EDITH STAUDT

**Tabak- und Schreibwaren  
Toto- und Lottoannahme  
Fahrkartenverkauf**

**Tel. 0 68 93 / 17 46**

ab 5.30 Uhr geöffnet

## Notfalldienst

Notarzt	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 06 81-88 00 40
Krankenhaus Halberg	Tel. 06 81-889 27 11
Krankenhaus Winterberg	Tel. 06 81-9 63-0
Frauenhaus	Tel. 08 00-1 11 01 11
Vergiftungen	Tel. 0 68 41-192 40
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 0 68 93-9 48 50

**Für die Richtigkeit dieser Angaben  
übernimmt der Verein keine Gewähr!**

## Neues aus Escherange



*Da sich AG-Geschäftsführer Roland Schmitt eh in der Gegend (Thionville/Metz) aufhielt, nutzte er die Nähe zu Escherange für eine Stippvisite bei Bürgermeister Roland Hilbert und seiner Gattin, die übrigens auch das Sekretariat der Mairie unserer Partnergemeinde betreut.*

Beide leben im Ortsteil Molvange und bereiten sich langsam auf den Ruhestand vor.

Maire Hilbert ist noch knapp 2 Jahre im Amt. Er ist, wie er sagte, gespannt, wer seine Nachfolge antreten wird. Nicht nur auf der deutschen Seite sind Menschen, die sich für die Dorfgemeinschaft engagieren, eben dünn gesät. Ähnlich wie in Eschringen macht er sich auch um die Zukunft „seiner“ Grundschule Sorgen. Doch scheint wenigstens dort noch nicht das letzte Wort gesprochen zu sein. Interessanterweise wächst Escherange in puncto Bevölkerung wieder: Es gibt in beiden Ortsteilen Neubaugebiete, wo sich vor allem Zuzügler ansiedeln. Maire Hilbert ist zuversichtlich, mittelfristig auch den Tourismus etwas ankurbeln zu können. Auf dem einheimischen Bann befindet sich nämlich ein bis dato der Öffentlichkeit nicht zugängliches Fort der Maginot-Linie, das bis vor wenigen Jahren noch vom französischen Militär genutzt wurde und ausgezeichnet erhalten ist. Er hoffe im übrigen, dass in absehbarer Zeit mal wieder Eschringer den Weg in sein Dorf fänden und übermittelte die besten Grüße an unseren Ort und seine Einwohner.

(rs)

## „Ein Standbein unserer Gemeinde“ - kfd Eschringen

*Die kfd Eschringen, Teildekanat Saar-Pfalz-West, gegründet am 9.10.1980, feiert in diesem Jahr silbernes Jubiläum. Seit 25 Jahren ist sie mehr als nur ein Farbkleck in der bunten Kulturlandschaft.*

Als Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e.V. zeichnet sie sich durch ihr aktives, soziales Wirken, im Dienste der Menschen und der Kirche aus. Diese unermüdliche Mitarbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung, in Zeiten zunehmender Gleichgültigkeit, des Werteverfalls und steigender Kirchenaustritte. Die kfd ist ein fester Bestandteil in den verschiedensten Belangen der Gemeinde mit einem vielfältigen, abwechslungsreichen Angebot für ihre Mitglieder.

Gestatten Sie mir, hierfür ein paar Beispiele aufzuzählen. Da sind:

Monatliche Frauenmessen immer am dritten Mittwoch um 9.00 Uhr, Gestaltung des Weltgebetstages der Frauen, Friedensgebet, Teilnahme am „Großen Gebet“ der Pfarrgemeinde, der Rosenkranz für Verstorbene, Mai- und Rosenkranz-Andachten, Wallfahrten, auch solche, die das Dekanat veranstaltet, außerdem Einkehrtage zu unterschiedlichen Themen an verschiedenen Orten. Auf dem Terminplan stehen regelmäßige Helferinnenrunden, Vorstandssitzungen, Besuch der Dekanats-Frühjahrs- und Herbstsitzungen, die reihum in den Gemeinden des Teildekanats stattfinden sowie die Jahreshauptversammlung. Für Bewegung sorgen angekündigte Wanderungen im Sommer, Herbstspaziergänge, eine Tages- oder Halbtagesfahrt für Mitglieder und deren Freunde, Bekannte und Verwandte. Geselligkeit kön-

nen Sie erleben in heiterer, besinnlicher und gemütlicher Form, beim bunten Faschingsnachmittag am „Fetten Donnerstag“, der Adventsfeier in der Vorweihnachtszeit und dem traditionellen „Advents-Basar“. Gestalterische Fähigkeiten können Sie beweisen und entwickeln bei den vorangegangenen Bastelabenden.

Präsent im Dienste der Gemeinde sind die Frauen der kfd bei Krankenbesuchen und Gratulationen, ihre tatkräftige Hilfe wird geschätzt beim „Pfarrfest“ im August, beim Brunnenfest und bei den verschiedensten Anlässen und Feiern örtlicher Vereine, und vor allem findet kein Fest statt, ohne den selbstgebackenen Kuchen unserer Frauen. Nicht zu vergessen, der festlich geschmückte Laurentiusbrunnen in der Osterzeit geht auf ihr Konto, und so manchen Lacher entlockten sie den Besuchern des Pfarrfamilienabends, wenn sie einen Programmpunkt gestalteten.

Doch das ist längst nicht alles. Bei der kfd können sie Hilfe in allen Lebenslagen erhal-

ten. Ob es sich um Gesundheit, Ernährung, Erziehung, Haushalt- oder Freizeitgestaltung handelt, immer werden die Seminare von kompetenten Referenten geleitet, und diese berücksichtigen die Wünsche und das Alter der Teilnehmerinnen.

Veranstaltungen im übergeordneten Rahmen wie Dekanatsforen und Diözesantage sowie Seminarangebote aus dem kfd-Jahresprogramm finden Interessenten aus den eigenen Reihen. Insbesondere der „Dekanatstag“ am 5.06.2004 in St.Ingbert, anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Dekanats Saarpfalz-West, ist noch in lebhafter Erinnerung, denn wir vertraten und repräsentierten unseren Dorfverband anschaulich auf einer liebevoll gestalteten Stellwand im Rahmen der Aktivitäten dieses Tages.

Unter dem Motto „So backen wir“ erschien im Oktober 1988 ein eigenes Backbuch, dessen Erlös der Elterninitiative krebskranker Kinder in Homburg zu Gute kam. Immer wieder spendet die kfd zu Gunsten von 2 Mis-

Anzeige

kurz für: auf das	Novität	eng- lisches Fürwort: sie	franzö- sischer unbest. Artikel	eng- lischer Gasthof	Strom durch die Toskana	Kose- wort für Groß- vater	Kose- name e. span. Königin	akusti- sches Signal	Divisor (math.)	engli- sche Graf- schaft							
Quatsch, Nonsens				Saug- röhre													
abwe- send sein				eigen- artig, seltsam													
franz. Schrift- steller † 1857																	
Gä- rungs- getränk	feiner Spott	ägypti- scher Sonnen- gott	<p><b>vogelgesang</b> Hauptstraße 42 66131 Ensheim</p> <p>Meisterbetrieb der Radio- und Fernsehtechnik</p> <p>Verkauf Reparatur Installation Antennenbau Telekommunikation</p> <p>TV • Video • Sat Handy • HiFi CD • DVD Services GÜBELLE</p> <p>Telefon: (0 68 93) 65 53 • Internet: www.vogelgesang-av.de</p>							Likör- gewürz	Wagen- schup- pen						
lang- gestreckte Meeres- bucht															TV- Hund (Kom- missar..)		US- Schau- pielerin (Sydne)
Berg- stock in Grau- bünden		Schnee- gleit- brett													ein weiches Metall		Abkoch- brühe
Seiten- bestim- mung	Rufname d. Hair- Sängerin Kramer										englisch: uns	US-TV- Sender (Abk.)	Erbgut- träger	ältester Sohn Noahs (A.T.)	int. Nor- mungs- organi- sation		
				Kosmos, Weltall													
bibli- scher Priester			Teil des Gesich- tes				abge- spannt										

sionsstationen in Angola und Tansania, sowie für caritative Einrichtungen.

Zur Erhaltung und Gestaltung von Kirche und Kapelle trägt sie ihre finanzielle Unterstützung bei, und auch die Opfer der Hochwasserkatastrophe 2002 und der Flutwelle 2004 erhielten eine Spende.

Am 21.10.1990 feierten wir unser 10-jähriges Bestehen mit einem Gottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus „Zur Post“.

Das 20-jährige Jubiläum am 01.10.2000 wurde ebenfalls mit einem Festgottesdienst begonnen. Am Nachmittag trafen wir uns ab 15.00 Uhr im Gasthaus „Zur neuen Simbach“. Nach dem offiziellen Teil mit Rahmenprogramm, gestaltet von der Bläsergruppe des Musikvereins „Lyra“ Eschringen, genossen die Anwesenden Kaffee und Kuchen in geselliger Atmosphäre. Noch eine kurze Info zur

Statistik. Aus 35 Gründungsmitgliedern wurden im Laufe der Jahre 150 Mitglieder. In den letzten Jahren schrumpfte die Zahl auf 96. Auch wir haben, wie manch anderer Ortsverein, Nachwuchssorgen und hoffen auf die Unterstützung junger Frauen.

Zum Schluss möchte ich Sie noch einmal an unsere Kochbuchaktion erinnern. Bitte geben Sie ihre Rezepte gut leserlich im DIN A5 Format ab. Abgabetermin ist der 30. Juni 2005. Gertrud Vogelgesang, Gräfinthaler Str. 58, und Julia Bukovec, Andreas-Kremp-Str. 25 freuen sich auf Ihre Rezepte und stehen Ihnen gerne zur Verfügung bei allen Fragen rund um die kfd Eschringen.

Das war es für heute, nähere Infos zum Jubiläumstag erhalten Sie rechtzeitig an gleicher Stelle. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, und genießen sie die Sonnentage.

Karin Deckarm

## Grenzsteine und Wegekreuze

### „Geographie ohne Grenzen“ – Wanderung nach Gräfinthal

*Die Wanderung beginnt beim sagenumwobenen Laurentiusbrunnen in Eschringen und führt an der ehemaligen Deutschordensmühle vorbei in den Überwald.*

An einem mächtigen „Dreibanner“ endet der „Eschringer Grenzsteinlehrpfad“ und geht in den Saarland-Rundwanderweg (Bliesgaulschleife) über. Begangen wird ein bis

heute genutzter Wallfahrtsweg zum Kloster Gräfinthal. Zurück geht es an der Ormesheimer Mülldeponie und am Ponsheimer Hof vorbei. Gutes Schuhwerk empfohlen!

Leitung: Roland Schmitt, Termin: So., 26.6., 14.00 Uhr, Dauer: ca. 4 Std., Treffpunkt: Haltestelle Eschringen Mühle, Hauptstr. 1, Gebühr: 7,50 € (erm. 5,- €)

## Jahreshauptversammlung des Kapellenvereins

*Nicht nur die anwesenden Mitglieder waren gespannt, was es denn Neues von den Vereinsaktionen gäbe und vor allem wie es um die geplante Restaurierung der St. Laurentiuskapelle bestellt sei.*

Nach der Begrüßung und einem kurzen Bericht gab Vereinsvorsitzender Klaus Röhlig das Wort an den Kassierer, Andreas Wülfig, der zur Freude aller sich über die Spendenfreudigkeit von Bürgern, Firmen und Institutionen auslassen konnte. Mittlerweile sei ein Gesamtbetrag in Höhe von ca. 50.000 € eingegangen bzw. Teile davon fest zugesagt. Anschließend informierte Pfarrer Frido-

lin Flieger über den Stand der Dinge. Die finanzielle Situation des Bistums Speyer sei zwar prekär, gleichwohl könne man mit den Planungen für die Restaurierung wohl noch Ende des Jahres beginnen und die eigentlichen Renovierungsarbeiten 2006 durchführen. Gesucht werde momentan, in Abstimmung mit den Experten des Bistums und den hiesigen Denkmalschutzbehörden, ein/e geeignete/r Architekt/in. Des weiteren würde noch nach zusätzlichen finanziellen „Töpfen“ Ausschau gehalten. Er sei jedenfalls optimistisch, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr aufgenommen werden könnten. (red.)

# Jahresbericht des SPD-Ortsvereins

## Generalversammlung vom 26. April

In den Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	Arno Schmitt, Auf der Poweyh 20, 66130 Saarbrücken
stellv. Vorsitzender:	Thomas Schroeder, Karl- Leidinger- Strasse 22, 66130 Saarbrücken
Kassierer:	Martin Färber, Bischof- Baltes- Strasse, 66131 Saarbrücken
Beisitzer:	Dieter Färber, Sittersweg 26, 66130 Saarbrücken
	Edgar Hartz, In der Hembach 8, 66130 Saarbrücken
	Günter Schwarz, Erlenhainstrasse 27, 66130 Saarbrücken
	Herbert Weinland, Am Rebenberg 11, 66130 Saarbrücken
	Willi Schmidt, Hauptstrasse 13, 66130 Saarbrücken
	Frank-Stefan Freund, Am Deutschen Bann 9, 66333 Völklingen
Kassenprüfer:	Wolfgang Utzig, Sittersweg 51, 66130 Saarbrücken
	Eckhart Brockmüller, Turnerweg 5A, 66132 Saarbrücken

**Die Aufgaben des Seniorenbeauftragten werden von Günter Schwarz, die des Inter- netbeauftragten von Thomas Schroeder und die des Schriftführers von Arno Schmitt über- nommen.**

Wichtige Daten und Ereignisse im Berichts- zeitraum:

Frühjahr 2003: Diskussion der „Agenda 2010“. Mit der Agenda 2010 hat die SPD und die von ihr geführten Bundesregierung ver- sucht eine Antwort auf die dringenden Fra- gen der Zeit und damit der Sozial-, Gesund- heits- und Arbeitsmarktreform zu finden. 16 Jahre Kohl haben unsere Gesellschaft nach- haltig verändert, und die Öffnung der Märkte haben dazu geführt, dass die SPD einen schwierigen, ja dornenreichen Weg gehen muss, um den Standort Deutschland zu sichern. Viele Entscheidungen der Regierung und der Parteispitze wurden und werden von vielen Parteimitgliedern nicht oder nur sehr schwer verstanden. Austritte aus der Partei, auch in unserem Ortsverein, waren nicht zu vermeiden.

27.03.2003	80 Mitglieder
26.04.2005	75 Frauen und Männer im Ortsverein.

Durch Tod haben wir 3 Mitglieder verloren, 3 sind ausgetreten, 1 Neuzugang.

Ein weiteres wichtiges Thema war und ist noch heute die Erweiterung der Firma Brück. Der SPD-Ortsverein hat nach eingehender Beratung keine Möglichkeiten gesehen, die Erweiterung zu verhindern. Der Erhalt und möglicherweise die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen müssen gegen die berech- tigten Interessen der Eschringer Bürger/innen

abgewogen werden. Darüber hinaus besteht nur bei einer Erweiterung die Möglichkeit, die Lärmeinwirkungen zu reduzieren. Der Ortsvereinsvorstand war in dieser Sache mehrfach aktiv.

Die Sommerfeste 2003 und 2004 konnten Dank der Unterstützung der Mitglieder durchgeführt werden. Ohne die Hilfe ist der Vorstand nicht in der Lage, die Sommerfeste zu organisieren. Ein besonderes Ereignis war das Sommerfest 2004. 50 Männer und Frauen konnten für 20, 25, 30, 35, 40, und über 45 Jahre die Ehrenurkunde aus den Händen der damaligen OB-Kandidatin Charlotte Britz und unseres MdL Ulrich Commerçon erhalten.

Als Verunreinigungen im Saarbach in Eschringen festgestellt wurden, sorgte der SPD-Ortsverein für die schnelle Beseitigung der Beanstandungen.

Die Kommunalwahlen am 13. Juni 2004 bescherten der SPD in unserem Stadtteil herbe Verluste. Minus 11 Prozent sowohl bei der Bezirksratswahl wie auch bei der Wahl für den Stadtrat schmerzten sehr. Das negative Ergebnis ist nicht auf Abwanderungen zu einer anderen Partei zu erklären, nein, die Nichtwähler verursachten den Einbruch. Wichtig ist aber für uns, dass als Ergebnis der Wahlen nun Thomas Schroeder die Eschringer Interessen im Bezirksrat Halberg vertritt.

Bei der OB-Wahl am 05. und 19. September wählten 54% der Wähler Charlotte Britz. Nicht unerwähnt sollte das Ergebnis der Landtagswahl am 05. September 04 sein. Bei für Eschringen schwacher Wahlbeteiligung der SPD-Wähler/innen mussten wir auch hier einen Stimmenrückgang von 10% feststellen.

Kaum war die Landtagswahl vorbei, ließ die CDU-Landesregierung die „Katze aus dem Sack“. 95 Grundschulen, darunter auch Eschringen sollen geschlossen werden. Wenn nun 85 Schulen von der Schließung betroffen sind, so ist dies für unseren Stadtteil sehr schmerzhaft. Eine Schule mit guten bis sehr guten Lernerfolgen, eine Schule, in der eine funktionierende Integration behinderter Kinder mustergültig praktiziert wird, eine Schule, die sehr gut in die Gemeinschaft der Eschringer Vereine eingebettet ist, soll ohne Not geschlossen werden. Sehr bedauerlich ist die Tatsache, dass die örtliche CDU sich nur als Vollsteckungsgehilfe der Landes-CDU sieht. Mehrere Mitgliederversammlungen und

Stadtteilbegehungen zeigen die Aktivitäten des OV. Beispielhaft sei die Bepflanzung des Friedhofseingangs durch Herbert Weinland aufgeführt.

Dass auf dem Eschringer Friedhof wieder Familiengräber möglich sind, geht auch auf eine Initiative des Ortsvereins zurück.

Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt, die Kassenprüfer stellten keine Probleme fest. Besonderer Augenmerk auf die Kosten der Wahlkämpfe im Jahr 2004: Anstelle der sonst üblichen Werbegeschenke an den Infoständen stiftete der SPD-Ortsverein je 200 € der Jugendmusikschule des MV „Lyra“, der Jugendfeuerwehr und dem Förderverein Jugendfußball.  
Arno Schmitt

## TuS Eschringen Jugendfußballabteilung

Die Jugendfußballabteilung des TuS Eschringen veranstaltet erstmalig ihr Elisabeth-Fantic-Gedächtnis-Turnier.

Das Turnier für Mannschaften der G-, F-, E- und D7-Jugend findet vom 16.-17.07.2005 auf dem Sportplatz in Eschringen statt.

Vorgesehen ist zudem am Freitag, den 15.07. und am Samstag, den 16.07., nach den Spielen der D7-Jugend, ein Turnier für Hobbymannschaften. Die konkreten Spielpläne werden in einer der nächsten Ausgaben bekannt gegeben.  
H. Berndt

## Musikverein „Lyra“: Der Mai ist gekommen ...

... erschallte es mehrfach vom großen gemischten Lyra-Chor vor dem Vereinslokal „Zur Post“. In jeglicher Hinsicht können die Verantwortlichen des Musikvereins mit dem Fest am 1. Mai zufrieden sein. Bestes Wetter, zünftige Blasmusik morgens und mittags vom Orchester des Musikvereins „Lyra“ und soviel Betrieb den ganzen Tag über, dass auch die Flächen neben dem Vereinslokal unter den Kastanienbäumen in Anspruch genommen werden mussten.

Ob Erbsensuppe, Flammkuchen, Würstchen oder Kuchenbuffet, das Angebot an Speisen und Getränken wurde von den Dauergästen und den am Kreuzungspunkt vor dem

Vereinslokal zahlreich vorbeiziehenden Mai-Wanderern gerne angenommen. Schon am Vorabend wurde das Fest in gemütlicher Runde eröffnet und den vielen umher streichenden jungen Hexen keine Chance zum Schabernack geboten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wolfgang Dries

## Historischer Kalender

*mit verborgenen Jubiläen*



### Vor 40 Jahren

Stattete Bundeskanzler Ludwig Erhard unserem Dorf einen kurzen Besuch ab. Am 21. Juni 1965 fuhr er, in Begleitung von Ministerpräsident Franz-Josef Röder, durch die damals noch selbständige Gemeinde.

Hauptuntersuchung  
HU nach § 29 StVZO

Sicherheitsprüfung SP

Abgasuntersuchung  
AU nach § 47a StVZO

Änderungsabnahme  
nach § 19 (3) StVZO

Untersuchung von FZ  
nach § 6 GGVSE und BOKraft

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

66333 Völklingen

Ludweiler Str. 61-63

Zentrale

Tel: 0 68 93 / 7 09 16

Fax.: 0 68 93 / 7 09 17

E-mail:

Kfz-Pruefstelle-Eschringen@gmx.de



Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



## ING.-& SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

[www.ingenieurbuero-walter.de](http://www.ingenieurbuero-walter.de)